

Friedrichstraße 2-6
60323 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)180 2 22 74 64
Fax: +49 (0) 69 7169-1877
E-Mail: germany.sales@baring-asset.com
www. baring-asset.com

Repräsentanz Österreich
Börse - Schottenring 16
1010 Wien

Tel: +43-1-537 12-4171
Fax: +43-1-537 12-4071

E-Mail: austria.sales@baring-asset.com



**Baring Asset
Management**

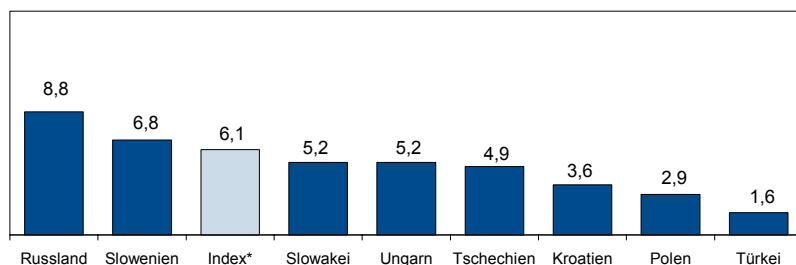
Member of ING Group

OSTEUROPA MONATLICHER ÜBERBLICK

ZUSAMMENFASSUNG

- Die weltweit verbesserte Grundstimmung der Anleger sorgte in sämtlichen Märkten der Region für eine positive Entwicklung im August.

Wertentwicklung – August 2004 (in US\$) FTSE Eastern Europe Indices



Quelle: FTSE, Factset, * FTSE Eastern Europe Index, adaptiert

- Gesundheitswerte entwickelten sich am besten, denn insbesondere das ungarische Unternehmen Richter Gedeon gab, angetrieben durch höhere Umsätze in Russland, sehr gute Zahlen bekannt. Der Energiesektor entwickelte sich ebenfalls gut, weil sich russische Ölgesellschaften aufgrund der erfreulichen Nachrichtenlage im Zusammenhang mit Yukos und Lukoil erholten. Auch Finanztitel entwickelten sich überdurchschnittlich, da polnische Bankentitel nach einer Phase der unterdurchschnittlichen Tendenz wieder anzogen, wobei das ungarische Unternehmen OTP sehr gute Gewinne veröffentlichte.

ÜBERBLICK

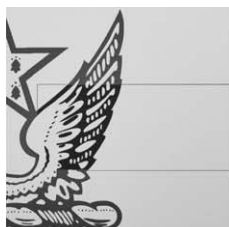
- Russland war innerhalb der Region der beste Markt. Der Auftrag an eine ausländische Investmentbank, DKW, die wichtigste Produktionsgesellschaft von Yukos zu bewerten, trug dazu bei, Ängste vor einem erzwungenen Verkauf deutlich unterhalb des fairen Werts zu mindern. Außerdem wurde der Markt durch die Ankündigung gestützt, Conoco Phillips sei daran interessiert, den Staatsanteil an Lukoil, dessen Privatisierung im September ansteht, zu übernehmen. Russlands Volkswirtschaft entwickelt sich

weiterhin stark. Sowohl ein Leistungsbilanz als auch ein Haushaltsüberschuss sorgen für steigende Devisenreserven, was wiederum eine hohe Liquidität im Markt bewirkt. Wir sind der Meinung dass der bislang ausbleibende Fortschritt der russischen Reformbemühungen im Markt einpreist ist, da Russland mittlerweile einer der günstigsten Märkte der globalen Schwellenländer ist.

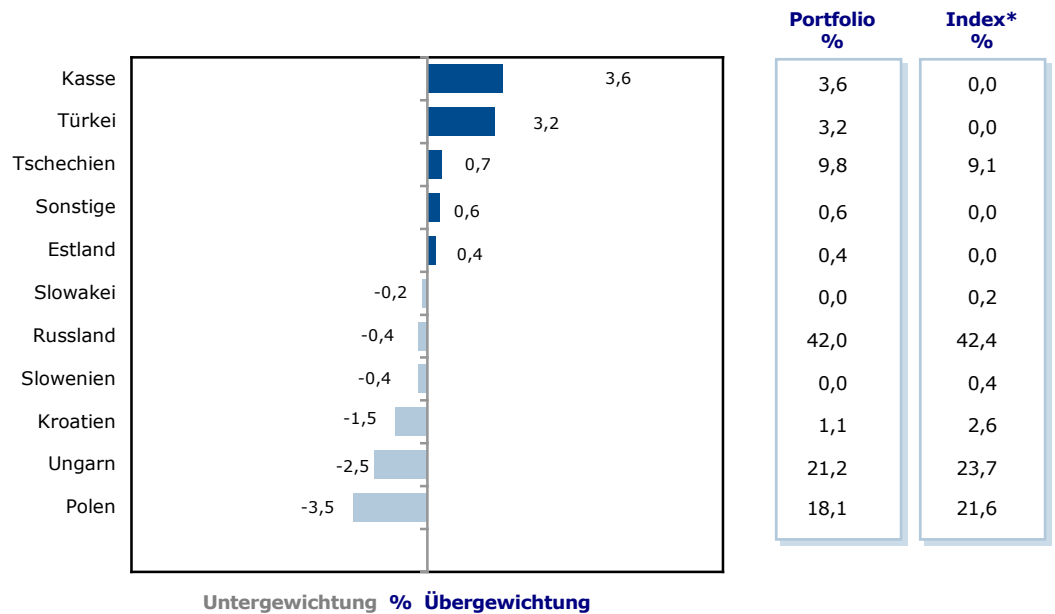
- Die türkische Wirtschaft wächst zwar weiter stark, aber der Markt legte aufgrund der Besorgnisse um eine unerwartet deutliche Verschlechterung des Leistungsbilanzdefizits eine Atempause ein. Das BIP-Wachstum im zweiten Quartal betrug 13,4%, gestützt von der starken Binnenkonjunktur. Neben den Konjunkturdaten wird die Stimmung im Markt von der EU-Beitrittsthematik, sowie dem politischen Engagement, die damit verbundenen Auflagen zu erfüllen, bestimmt. Wir beurteilen die Investimentaussichten für die Türkei nach wie vor positiv und bleiben übergewichtet.
- Die Märkte Zentraleuropas, insbesondere Ungarn, entwickelten sich gut, weil erfreuliche Unternehmensergebnisse für das II. Quartal dazu beitrugen, dass die politischen Besorgnisse keine Wirkung zeigen. In Polen bleibt die politische Situation nach wie vor schwierig, da der neu gewählte Ministerpräsident für sein Vorhaben, das Haushaltsdefizit zu senken, nicht die nötige Unterstützung findet. Dennoch verzeichnet Polen weiterhin ein starkes Wachstum.

STRATEGIE

- Wir bleiben in der Türkei übergewichtet, weil wir im Hinblick auf eine engere Verbindung zur EU sowie eine neue Vereinbarung mit dem IWF positive Entwicklungen erwarten.
- Die Untergewichtung in Polen wird beibehalten, da wir von einer anhaltenden politischen Verunsicherung ausgehen, während das hohe anstehende Neuemissionsvolumen die Stimmung gleichzeitig belasten wird.
- Die Lage in Russland beurteilen wir zunehmend positiv, weil der Markt die negativen Nachrichten von Yukos sowie die mangelnden Reformen berücksichtigt zu haben scheint, während die Liquidität im Lande selbst gleichzeitig ansteigt.



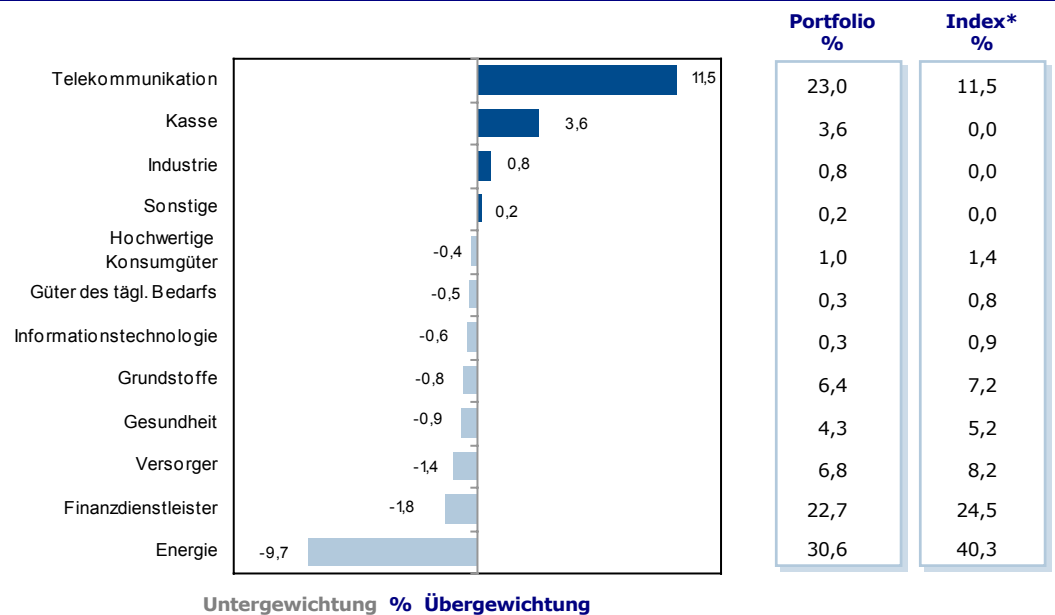
LÄNDERGEWICHTUNG PER 31. AUGUST 2004



Quelle: FTSE/Baring Asset Management

* Adaptierter Index, Gewichtung in Russland zu 50% der Marktkapitalisierung.

SEKTORENGEWICHTUNG PER 31. AUGUST 2004



Quelle: FTSE/Baring Asset Management

* Adaptierter Index, Gewichtung in Russland zu 50% der Marktkapitalisierung.

Dieses Dokument wurde von Baring Asset Management Limited* (zugelassen von und unter Aufsicht der Financial Services Authority) in Großbritannien und von Investmenttochtergesellschaften von Baring Asset Management Limited in anderen Ländern herausgegeben. Die im vorliegenden Dokument erwähnten Investmentfonds ("Collective Investment Scheme Funds") werden in Großbritannien von Baring Fund Managers Limited, in Irland von Baring International Fund Managers (Ireland) Limited verwaltet. Dies ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung, die im vorliegenden Dokument genannten Fonds zu kaufen oder zu verkaufen. Die Unternehmen der Baring Asset Management Gruppe dürfen nach den Researchempfehlungen handeln bzw. diese nutzen, bevor sie veröffentlicht werden. Die Unternehmensgruppe, deren verbundene Unternehmen sowie deren Mitarbeiter dürfen Anteile an einem hierin erwähnten oder hiermit in Beziehung stehenden Investment sowohl vollständig als auch teilweise besitzen. Der Inhalt dieser Veröffentlichung beruht auf Informationsquellen, die für verlässlich gehalten werden; es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich ihrer Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen. Investoren werden auf nachstehende Risiken hingewiesen, die mit einer Anlage in Fonds verbunden sind: Der Wert der Anteile und des erwirtschafteten Ertrages kann sowohl fallen als auch steigen und ist nicht garantiert. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Hinweis für die zukünftige Entwicklung. Wechselkursveränderungen können den Wert und den Preis von Anteilen und den damit erwirtschafteten Ertrag beeinträchtigen. Fonds, die in Länder mit aufstrebenden Volkswirtschaften oder in Entwicklungsländer investieren, sind mit einem zusätzlichen Risiko verbunden. Anlagen in höher rentierliche Anleihen, die von Schuldern mit niedrigeren Bonitätsbewertungen ausgegeben werden, bergen ein höheres Verlustrisiko in sich und können negative Auswirkungen auf Ertrag und Kapitalwert haben. Ertragsausschüttungen können eine völlige oder teilweise Rückgabe des Kapitals bedeuten. Es können Erträge erzielt werden, indem auf das zukünftige Kapitalwachstum verzichtet wird. Investitionen, die Anleger in derartige Fonds tätigen, sind durch landesübliche Gesetze geregelt. Interessierten Personen wird geraten, sich, falls erforderlich, bezüglich einzelner Anlagen von einem unabhängigen Vermögensberater beraten zu lassen.

* Mitglied der Baring Asset Management Marketing Group



Baring Asset Management
Member of ING Group

